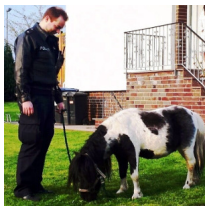
Es war ausgerissen:

Shetlandpony trabt durch Moringen



Freitag, 21. April 2017 – **Moringen (wbn). Es trabte über die Einbecker Straße: Ein ausgebüxtes Shetlandpony wurde am Morgen von der Polizei gefasst und der Besitzerin übergeben.**

Um kurz vor 7 Uhr meldete ein Verkehrsteilnehmer das entlaufene Pony der Polizei. Zwei Beamte fanden das Tier in einem privaten Garten vor, wo es ruhigen Gewissens graste. Mit einem Apfel lockten die Polizisten das Pony an, nahmen es an die Leine und ermittelten die Besitzerin. Diese hatte bis zum Anruf der Polizei noch gar nicht bemerkt, dass das Tier ausgebüxt war.

(Zum Bild: Polizeikommissar Sebastian Schulz nahm das entlaufene Pony an die Leine. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim:

„Eine Streife der Northeimer Polizei hat am Morgen in Moringen ein entlaufenes Shetlandpony gefasst und wohlbehalten der glücklichen Besitzerin übergeben.

Ein Verkehrsteilnehmer hatte kurz vor 07:00 Uhr die Northeimer Wache angerufen und gemeldet, dass auf der Einbecker Straße ein Pferd laufen würde, woraufhin zwei Beamte zum "Einsatzort" fuhren und das ausgebüxte Tier schon bald ermittelten.

Dieses war bis zur Hirschberger Straße in einen privaten Garten getrottet und ruhigen Gewissens am Grasen. Mit einem Apfel angelockt, ließ sich das Pony dann widerstandslos von einem Beamten "festnehmen" und später durch die zwischenzeitlich ermittelte Pferdehalterin "abführen". Diese hatte bis zum Anruf der Polizei offenbar noch gar nichts mitbekommen vom morgendlichen Umtrieb ihres Vierbeiners.

Erfreut über den tierischen Besuch waren auch die Grundstücksbesitzer in der Hirschberger Straße, die den Polizeieinsatz noch in Bademantel und Schlafanzug mitverfolgen konnten.“